

# Event AGBs Eventary GmbH

## Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen

### 1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Erwerb von Eintrittskarten sowie für die Teilnahme an Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen, die von der Eventary GmbH durchgeführt oder im eigenen Namen angeboten werden.

(2) Ergänzende oder abweichende Bedingungen können sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung ergeben. Hierzu gehören insbesondere Angaben zu Veranstaltungsort, Veranstaltungszeit, Altersbeschränkungen, Einlassbedingungen, wetterbedingten Ausweichterminen und besonderen Sicherheitsbestimmungen.

(3) Die Veranstaltungsbeschreibung in der zum Zeitpunkt der Buchung veröffentlichten Fassung ist Bestandteil des Vertrags.

(4) Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wurde vom Anbieter ausdrücklich in Textform zugestimmt.

### 2. Vertragspartner

Vertragspartner ist die:

Eventary GmbH  
Teutonenstraße 3  
85551 Kirchheim  
Deutschland

Vertretungsberechtigte Personen:  
Markus Aue, Jan Kleiber und Erik Pottgießer

E-Mail: [info@eventary.net](mailto:info@eventary.net)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: HRB 303333

– nachfolgend „Anbieter“ –

Der Erwerber beziehungsweise Inhaber eines Tickets wird nachfolgend als „Kunde“ bezeichnet.

### 3. Angebot und Vertragsschluss

(1) Die Darstellung von Veranstaltungen, Veranstaltungsreihen und Eintrittskarten im Onlineshop stellt noch kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung.

(2) Durch den Abschluss des Bestellvorgangs gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Erwerb der ausgewählten Eintrittskarten ab.

(3) Der Vertrag kommt durch die Übermittlung einer Bestell- oder Buchungsbestätigung, durch die Bereitstellung des Tickets oder durch eine anderweitige ausdrückliche Annahme durch den Anbieter zustande.

(4) Bei einer Buchung im direkten Kontakt kommt der Vertrag durch die Auftrags- oder Buchungsbestätigung des Anbieters zustande.

(5) Der Kunde ist verpflichtet, bei der Bestellung vollständige und zutreffende Kontaktdaten anzugeben. Insbesondere muss die angegebene E-Mail-Adresse erreichbar sein, da wesentliche Informationen zur Veranstaltung auf diesem Weg übermittelt werden können.

### 4. Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen

(1) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung und der Buchungsbestätigung.

(2) Ein Ticket berechtigt grundsätzlich ausschließlich zum Besuch derjenigen Veranstaltung, des Veranstaltungstags oder der Veranstaltungsreihe, die beziehungsweise der auf dem Ticket oder in der Buchungsbestätigung bezeichnet ist.

(3) Bei Veranstaltungsreihen kann der Anbieter sowohl Tickets für einzelne Veranstaltungstermine als auch Reihen-, Mehrfach- oder Gesamttickets anbieten.

(4) Ein Reihen- oder Gesamtticket berechtigt nur zum Besuch der in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung ausdrücklich aufgeführten Termine.

(5) In der Veranstaltungsbeschreibung können für Outdoor-Veranstaltungen ein oder mehrere wetterbedingte Alternativ- oder Ausweichtermine angegeben werden. Diese Termine sind Bestandteil der Veranstaltungsplanung und werden dem Kunden vor Abschluss der Buchung mitgeteilt.

## 5. Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise. Alle Preise verstehen sich in Euro und enthalten, soweit nicht anders ausgewiesen, die gesetzliche Umsatzsteuer.
- (2) Etwaige verpflichtende Buchungs-, System- oder Bearbeitungsgebühren werden vor Abschluss der Bestellung ausgewiesen.
- (3) Die verfügbaren Zahlungsmethoden werden während des Bestellvorgangs angezeigt oder individuell vereinbart.
- (4) Der Ticketpreis ist grundsätzlich unmittelbar mit Vertragsschluss zur Zahlung fällig.
- (5) Bis zur vollständigen Zahlung besteht kein Anspruch auf Übermittlung oder Freischaltung des Tickets.

## 6. Tickets und Einlass

- (1) Tickets werden grundsätzlich elektronisch an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse übermittelt oder über das eingesetzte Ticketsystem bereitgestellt. Ein Anspruch auf Ausstellung eines gedruckten Tickets besteht nicht.
- (2) Das Ticket beziehungsweise der darauf enthaltene QR-Code ist beim Einlass vorzuzeigen. Jeder QR-Code berechtigt nur zum einmaligen Eintritt, soweit in der Veranstaltungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.
- (3) Der Kunde ist dafür verantwortlich, das Ticket vor unbefugtem Zugriff, Vervielfältigung oder Weitergabe zu schützen. Beim Auftreten mehrerer Tickets mit demselben QR-Code erhält grundsätzlich nur diejenige Person Einlass, deren Ticket zuerst kontrolliert wurde.
- (4) Personalisierte Tickets dürfen nur von der auf dem Ticket genannten Person verwendet werden. Der Anbieter kann beim Einlass die Vorlage eines geeigneten Identitätsnachweises verlangen.
- (5) Bei nicht personalisierten Tickets ist eine unentgeltliche oder private Weitergabe grundsätzlich zulässig. Ein gewerblicher Weiterverkauf oder ein Verkauf zu einem gegenüber dem ursprünglichen Ticketpreis erheblich erhöhten Preis ist ohne vorherige Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.
- (6) Die für die Veranstaltung bekannt gegebenen Einlasszeiten sind zu beachten. Ein Anspruch auf Einlass nach dem Ende der bekannt gegebenen Einlasszeit besteht nicht, sofern ein verspäteter Einlass den Ablauf oder die Sicherheit der Veranstaltung beeinträchtigen würde.

## 7. Änderungen und wetterbedingte Verlegung

- (1) Der Anbieter ist berechtigt, zumutbare Änderungen am Veranstaltungsablauf, Programm, Beginn oder Veranstaltungsort vorzunehmen, wenn hierfür ein sachlicher Grund besteht und der Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändert wird.

(2) Bei Outdoor-Veranstaltungen ist der Anbieter berechtigt, die Veranstaltung auf einen in der Veranstaltungsbeschreibung genannten Alternativ- oder Ausweichtermin zu verlegen, wenn die Durchführung am ursprünglichen Termin aufgrund der tatsächlichen oder prognostizierten Wetterlage nicht sicher oder nicht ordnungsgemäß möglich ist.

Dies gilt insbesondere bei:

- amtlichen Unwetterwarnungen,
- Sturm, Gewitter, Starkregen, Hagel oder vergleichbaren Wetterereignissen,
- Gefahren für Gäste, Beschäftigte, Künstler oder Dienstleister,
- einer wetterbedingt fehlenden Betriebs- oder Standsicherheit von Bühnen, Zelten, Aufbauten oder Veranstaltungstechnik,
- behördlichen Anordnungen oder Empfehlungen,
- wetterbedingten Umständen, durch die eine sichere und vertragsgemäße Durchführung objektiv nicht gewährleistet werden kann.

(3) Die Entscheidung über eine Verlegung erfolgt nach pflichtgemäßer Abwägung der Sicherheitslage, der aktuellen Wetterprognosen, möglicher behördlicher Hinweise und der technischen Durchführbarkeit. Die Entscheidung kann aufgrund kurzfristiger Wetterentwicklungen auch erst am Veranstaltungstag getroffen werden.

(4) Der Anbieter informiert die Kunden unverzüglich nach der Entscheidung über die Verlegung. Die Information erfolgt insbesondere per E-Mail an die bei der Buchung angegebene Adresse sowie über die offiziellen Informationskanäle der Veranstaltung.

(5) Das für den ursprünglichen Termin ausgestellte Ticket behält automatisch seine Gültigkeit für den bekannt gegebenen Ausweichtermin. Eine Umbuchung oder Ausstellung eines neuen Tickets ist nicht erforderlich, sofern der Anbieter nichts Abweichendes mitteilt.

(6) Kann der Kunde den Ausweichtermin nicht wahrnehmen, kann er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Mitteilung der Terminverlegung in Textform die Erstattung des entrichteten Ticketpreises einschließlich verpflichtender Buchungsgebühren verlangen. Maßgeblich ist der rechtzeitige Eingang der Erklärung beim Anbieter.

(7) Nach Ablauf dieser Frist bleibt das Ticket für den Ausweichtermin gültig. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bleiben unberührt.

(8) Wird die Veranstaltung trotz ungünstiger Witterung im Wesentlichen wie angekündigt durchgeführt, besteht allein aufgrund von Regen, Kälte, Hitze, Wind oder sonstigen üblichen Witterungseinflüssen kein Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises.

(9) Der Kunde ist bei Outdoor-Veranstaltungen selbst dafür verantwortlich, sich angemessen auf die zu erwartenden Witterungsverhältnisse einzustellen. Hinweise in der Veranstaltungsbeschreibung sind zu beachten.

## 8. Absage und Abbruch einer Veranstaltung

(1) Muss eine Veranstaltung vollständig abgesagt werden und findet kein Ausweichtermin statt, wird der vom Kunden entrichtete Ticketpreis einschließlich verpflichtender Buchungsgebühren erstattet.

(2) Bei einem Reihen- oder Gesamtticket wird bei der endgültigen Absage eines einzelnen Veranstaltungstermins grundsätzlich der auf diesen Termin entfallende anteilige Ticketpreis erstattet, sofern kein Ersatztermin angeboten wird.

(3) Muss eine bereits begonnene Veranstaltung aufgrund einer konkreten Gefahr für Personen, einer behördlichen Anordnung, eines Unwetters oder eines vergleichbaren, vom Anbieter nicht zu vertretenden Ereignisses abgebrochen werden, richten sich etwaige Erstattungsansprüche nach dem Umfang der bereits erbrachten Veranstaltungsleistung und den gesetzlichen Bestimmungen.

(4) Weitergehende Aufwendungen des Kunden, insbesondere Kosten für Anreise, Unterkunft, Verpflegung oder selbst gebuchte Dienstleistungen, werden nur ersetzt, soweit der Anbieter hierfür nach den gesetzlichen Bestimmungen einzustehen hat.

## 9. Stornierung durch den Kunden und Nichterscheinen

(1) Eine freiwillige Stornierung durch den Kunden ist grundsätzlich ausgeschlossen, sofern in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung oder Buchungsbestätigung keine abweichende Stornierungsmöglichkeit vorgesehen ist.

(2) Eine Erkrankung, eine verspätete Anreise, persönliche Terminüberschneidungen oder sonstige im persönlichen Verantwortungsbereich des Kunden liegende Umstände begründen grundsätzlich keinen Anspruch auf Erstattung.

(3) Erscheint der Kunde nicht oder verlässt er die Veranstaltung vorzeitig, besteht kein Anspruch auf vollständige oder anteilige Erstattung des Ticketpreises.

(4) Soweit Tickets nicht personalisiert sind, bleibt die private Weitergabe nach Maßgabe von Ziffer 6 dieser AGB möglich.

(5) Stornierungs-, Erstattungs- und sonstige vertragsbezogene Erklärungen können in Textform, insbesondere per E-Mail an [eventdienst@eventary.net](mailto:eventdienst@eventary.net) abgegeben werden.

## 10. Hausrecht und Verhalten während der Veranstaltung

(1) Der Anbieter beziehungsweise die von ihm eingesetzte Veranstaltungsleitung übt während der Veranstaltung das Hausrecht aus.

(2) Den Anweisungen der Veranstaltungsleitung, des Sicherheitsdienstes und sonstiger berechtigter Mitarbeiter ist Folge zu leisten.

(3) Der Anbieter kann Personen insbesondere dann vom Einlass ausschließen oder von der Veranstaltung verweisen, wenn diese:

- andere Gäste, Mitarbeiter oder Dienstleister gefährden oder erheblich belästigen,
- erkennbar stark alkoholisiert oder unter dem Einfluss sonstiger berauschender Mittel stehen,
- Waffen, gefährliche Gegenstände oder verbotene Substanzen mitführen,
- gegen Sicherheitsbestimmungen oder behördliche Vorgaben verstoßen,
- rassistische, menschenverachtende, sexistische oder anderweitig diskriminierende Äußerungen tätigen,
- den Veranstaltungsablauf erheblich stören,
- trotz Aufforderung den Anweisungen des Veranstalters nicht Folge leisten.

(4) Erfolgt der Ausschluss oder Verweis aufgrund eines vom Kunden zu vertretenden Verhaltens, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises.

(5) Die Mitnahme von Speisen, Getränken, Tieren, professioneller Aufnahme- oder Veranstaltungstechnik sowie sonstigen Gegenständen kann in der Veranstaltungsbeschreibung oder durch die Hausordnung eingeschränkt werden.

## **11. Foto-, Video- und Tonaufnahmen**

(1) Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Video- oder Tonaufnahmen angefertigt werden.

(2) Über Art, Umfang und Zwecke der Aufnahmen sowie über die datenschutzrechtlichen Grundlagen wird der Anbieter in seiner Datenschutzerklärung, in der Veranstaltungsbeschreibung oder durch Hinweise am Veranstaltungsort informieren.

(3) Diese AGB begründen keine pauschale Einwilligung in die Anfertigung oder Veröffentlichung individueller Porträtaufnahmen. Soweit hierfür eine Einwilligung erforderlich ist, wird diese gesondert eingeholt.

(4) Der Kunde kann sich bei Fragen oder einem Widerspruch gegen bestimmte Aufnahmen an das Veranstaltungspersonal oder an [info@eventary.net](mailto:info@eventary.net) wenden.

## **12. Haftung**

(1) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

(2) Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

(3) Für Garderobe, mitgebrachte Gegenstände und persönliche Wertgegenstände wird nur nach Maßgabe der vorstehenden Bestimmungen gehaftet.

### 13. Widerrufsrecht für Verbraucher

Bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Dies betrifft insbesondere den Erwerb von Eintrittskarten für Veranstaltungen mit einem festgelegten Veranstaltungstermin oder Veranstaltungszeitraum.

Vertraglich eingeräumte Stornierungs- oder Erstattungsrechte sowie gesetzliche Ansprüche bei einer Absage oder Verlegung der Veranstaltung bleiben hiervon unberührt.

---

### 14. Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden sich in der Datenschutzerklärung des Anbieters.

Die für die Buchung angegebenen Kontaktdaten dürfen insbesondere verwendet werden, um dem Kunden vertragsbezogene Informationen zu übermitteln. Hierzu gehören Informationen über den Einlass, organisatorische Änderungen, Terminverlegungen, Ausweichtermine oder Absagen.

---

### 15. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Kunde Verbraucher und hat er seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Staat, bleiben zwingende Verbraucherschutzbestimmungen dieses Staates unberührt.

(3) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz des Anbieters.

(4) Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

(5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Regelung treten die gesetzlichen Bestimmungen.

---

**Stand: Juni 2026**